

Studie 2023

# CHATGPT & CO IM BERUF.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE ARBEITSWELT.

## SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT. MIT KI-UNTERSTÜTZUNG?

**iu**

INTERNATIONALE  
HOCHSCHULE

**KI-Bots sind in aller Munde. Vor allem ChatGPT wurde schnell bekannt. Laut einer Studie der IU Internationalen Hochschule halten mehr als ein Drittel (34,3 Prozent) der Arbeitenden in Deutschland den Einsatz von solchen KI-Technologien in ihrem Beruf für nützlich bis sehr nützlich.**

Die Befragten versprechen sich durch ChatGPT & Co vor allem eine einfachere Recherche (48,3 Prozent) und ein effizienteres wie schnelleres Arbeiten (43,8 Prozent). Nur 9,3 Prozent sehen keine Vorteile.

**34,3%**

**der Befragten finden KI-Technologien wie ChatGPT für den Beruf nützlich bis sehr nützlich.\***

\* Frage: Wie nützlich wäre bzw. ist der Einsatz einer solchen Technologie in Ihrem Beruf? Nur Antworten „Sehr nützlich“ und „Nützlich“ auf 5er-Skala

**Welche Vorteile bietet die Nutzung von Technologien wie ChatGPT bzw. welche Vorteile würden Sie erwarten?** In %; Top-7-Nennungen

**48,3** Einfachere Recherche

**43,8** Effizienteres und schnelleres Arbeiten

**32,3** Mehr zeitliche und räumliche Flexibilität

**25,9** Niedrigere Hemmschwelle beim Fragenstellen

**13,6** Mehr Motivation beim Lernen

**13,0** Kann ich nicht einschätzen.

**9,3** Ich sehe keine Vorteile.

### KI-BOTS

KI-Bots sind hoch entwickelte Sprachmodelle, die auf Künstlicher Intelligenz (KI) beruhen. Sie sind darauf ausgelegt, menschenähnliche Konversationen zu führen und auf eine Vielzahl von Fragen in natürlicher Sprache zu antworten.

# BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

## EIN POTENZIELLER MEILENSTEIN FÜR DIE ZUKUNFT ...

45,1 Prozent der Befragten finden, dass ChatGPT & Co die tiefgreifendste Veränderung seit der Erfindung des Internets sind. Ebenso viele sind der Meinung, dass sich durch KI-Bots wie ChatGPT & Co die Arbeitswelt noch schneller verändern wird.

**Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**

In %; Auszug aus abgefragten Statements

„Die Erfindung von ChatGPT ist die tiefgreifendste Veränderung seit der Erfindung des Internets.“



„Die Erfindung von ChatGPT wird unsere Arbeitswelt noch schneller verändern als das Internet.“



■ Stimme ich voll und ganz zu / Stimme ich eher zu ■ Teils, teils  
 ■ Stimme ich eher nicht zu / Stimme ich überhaupt nicht zu



## .. MIT STEIGENDEM EINFLUSS AUF DAS BERUFSLEBEN.

16,2 Prozent der Befragten sehen einen (sehr) großen Einfluss von ChatGPT & Co auf das heutige Berufsleben. In 5 Jahren erwarten mit 40,5 Prozent weitaus mehr Befragte eine große bzw. sehr große Auswirkung. Dies ist insbesondere bei der Generation Z

der Fall. Hier erwarten über die Hälfte (50,6 Prozent) einen (sehr) großen Einfluss. Die Generation X und die Babyboomer hingegen sehen mit jeweils einem Drittel (36,6 bzw. 33,0 Prozent) weniger einen großen bzw. sehr großen Einfluss in 5 Jahren.

**Was glauben Sie, welchen Einfluss haben Technologien wie ChatGPT auf Ihr Berufsleben?** In %

BEFRAGTE GESAMT	HEUTE			IN 5 JAHREN		
	Sehr großer Einfluss / Großer Einfluss	Mäßiger Einfluss / Kleiner Einfluss	Gar kein Einfluss	Sehr großer Einfluss / Großer Einfluss	Mäßiger Einfluss / Kleiner Einfluss	Gar kein Einfluss
BEFRAGTE GESAMT	16,2	47,6	36,2	40,5	42,6	16,9
GENERATION Z BIS 25 JAHRE	29,3	47,3	23,3	50,6	40,0	9,4
GENERATION Y 26 BIS 40 JAHRE	21,4	50,2	28,4	47,0	42,6	10,4
GENERATION X 41 BIS 55 JAHRE	12,9	47,9	39,2	36,6	43,9	19,5
BABYBOOMER 56 BIS 65 JAHRE	7,9	43,7	48,4	33,0	41,6	25,4

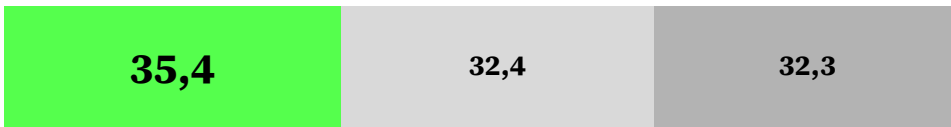
■ Sehr großer Einfluss / Großer Einfluss ■ Mäßiger Einfluss / Kleiner Einfluss ■ Gar kein Einfluss

# INTELLIGENTE UNTERSTÜTZUNG? GRUNDSÄTZLICH GERNE.

Mehr als ein Drittel der Arbeitenden in Deutschland gehen davon aus, dass KI-Technologien wie ChatGPT & Co ihnen zukünftig Routineaufgaben abnehmen und so den Arbeitsalltag erleichtern werden.

## Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

In %; Auszug aus abgefragten Statements

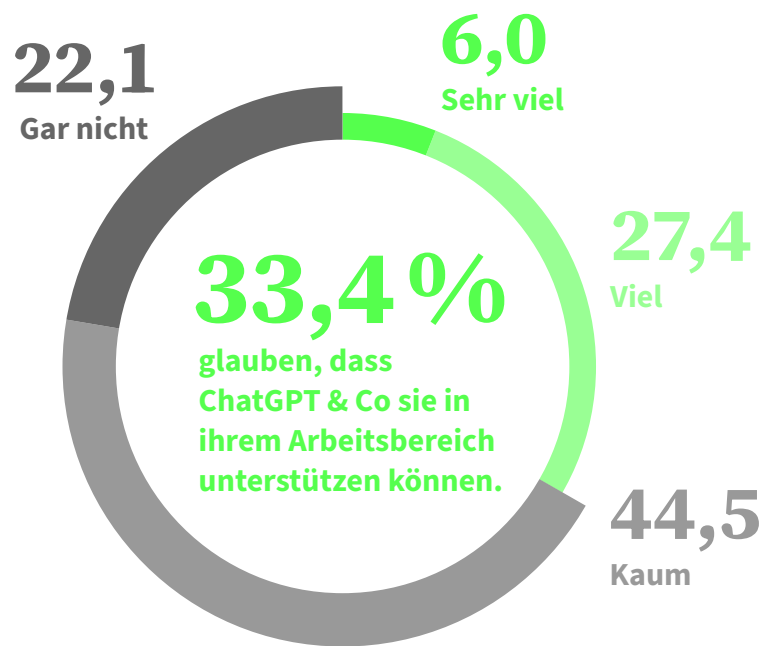


„KI-Technologien wie ChatGPT werden mir zukünftig Routineaufgaben abnehmen und so meinen Arbeitsalltag erleichtern.“

■ Stimme ich voll und ganz zu/Stimme ich eher zu ■ Teils, teils  
■ Stimme ich eher nicht zu/Stimme ich überhaupt nicht zu

Ebenfalls ein Drittel der Befragten glauben, dass ChatGPT & Co sie in ihren beruflichen Kernkompetenzen unterstützen können. 44,5 Prozent sehen darin hingegen kaum Unterstützung, was ihre Kompetenzen angeht.

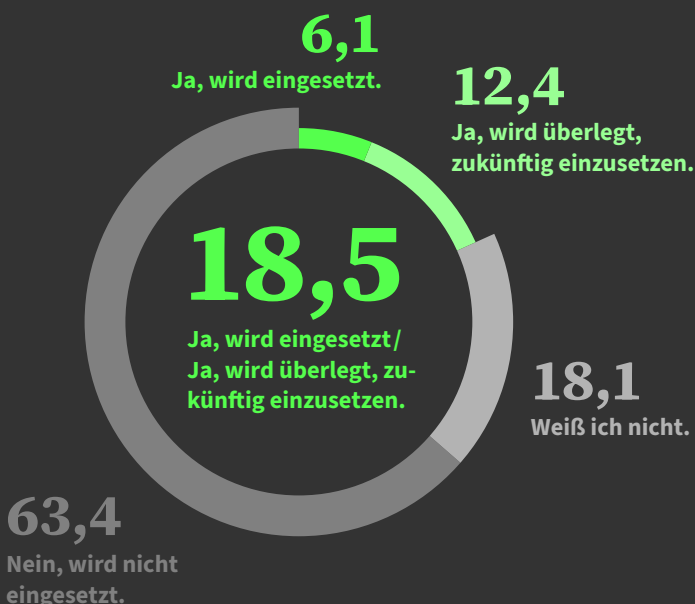
**In Bezug auf Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten, die am wichtigsten für Ihren Beruf sind: Was glauben Sie, inwieweit ChatGPT Sie in diesen Bereichen unterstützen kann?** In %



## DER ANFANG IST GEMACHT.

ChatGPT ist seit Ende 2022 der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Aktuell geben 6,1 Prozent der Arbeitenden in Deutschland an, dass ihr:e derzeitige:r Arbeitgeber:in oder sie selbst als Unternehmer:in bzw. Selbstständige:r ChatGPT oder ähnliche Technologien in irgendeiner Form einsetzen.

**Setzt Ihr:e derzeitige:r Arbeitgeber:in bzw. setzen Sie als Unternehmer:in oder Selbstständige:r ChatGPT oder ähnliche Technologien schon heute in irgendeiner Form ein?** In %



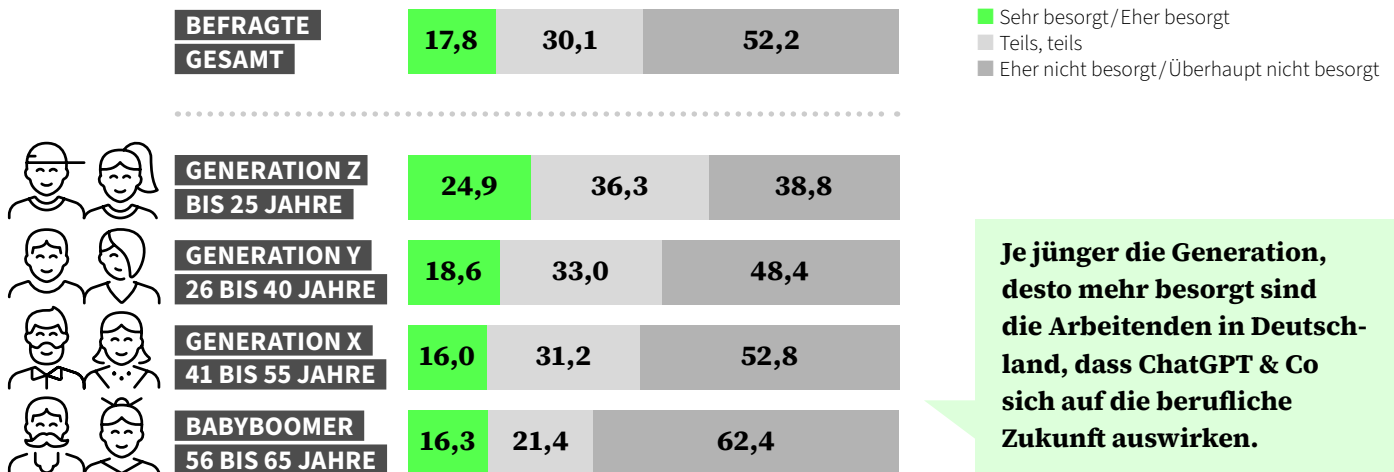
# DIE BERUFLICHE ZUKUNFT?

## SORGE WEGEN CHATGPT & CO, VOR ALLEM BEI DER GEN Z.

**Fast jede:r fünfte Arbeitende in Deutschland (17,8 Prozent) ist eher bis sehr besorgt, wenn es um die Auswirkungen von ChatGPT & Co auf seine:ihre berufliche Zukunft geht.** Über die Hälfte der Befragten

sind diesbezüglich überhaupt nicht besorgt bzw. eher nicht besorgt. Genauso stimmen 19,5 Prozent der Befragten voll und ganz bzw. eher zu, dass ChatGPT & Co zukünftig eine Gefahr für den Arbeitsplatz sein werden.

**Wie besorgt sind Sie über die Auswirkungen von Technologien wie ChatGPT auf Ihre berufliche Zukunft?** In %



**Je jünger die Generation, desto mehr besorgt sind die Arbeitenden in Deutschland, dass ChatGPT & Co sich auf die berufliche Zukunft auswirken.**

**Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?** In %; Auszug aus abgefragten Statements

„KI-Technologien wie ChatGPT werden zukünftig eine Gefahr für meinen Arbeitsplatz sein.“



**Auch hier wird deutlich: Je jünger die Befragten, desto häufiger stufen sie ChatGPT & Co zukünftig als gefährlich für ihren Arbeitsplatz ein.**



Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz werden bestimmte Aufgaben automatisiert und effizienter erledigt, was zu Veränderungen in der Art und Weise führt, wie wir arbeiten. KI kann wiederholende Aufgaben übernehmen, Daten analysieren und Erkenntnisse liefern, komplexe Probleme lösen und sogar in einigen Fällen menschenähnliche Interaktionen ermöglichen. Dadurch werden bestimmte Tätigkeiten obsolet, neue Arbeitsbereiche entstehen. Es ist daher nur verständlich, wenn sich viele Sorgen über die berufliche Zukunft machen. Dies ist bei den Jüngeren umso mehr der Fall, denn sie werden am stärksten von den Auswirkungen durch KI betroffen sein. Ansätze wie Human Friendly Automation bekommen dadurch eine immer wichtigere Bedeutung.“

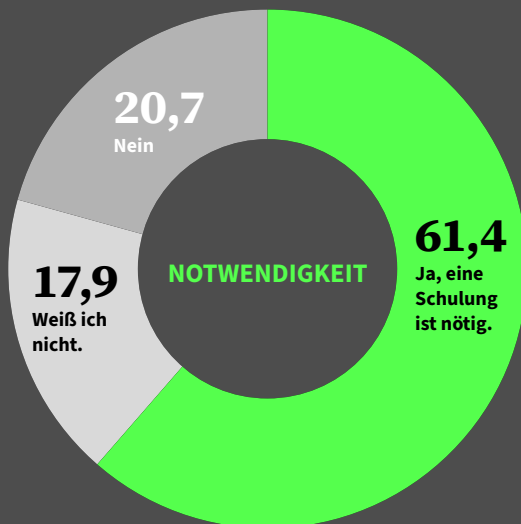
**Dr. Markus Schmitz**  
CIO der Bundesagentur für Arbeit



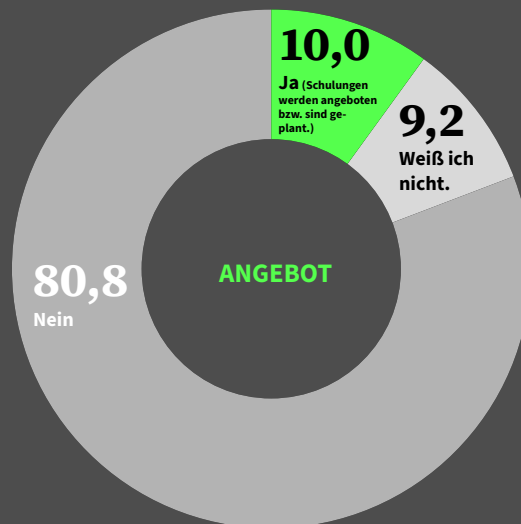
# SCHULUNGEN? SIND NOTWENDIG, ABER WERDEN KAUM ANGEBOTEN.

Nahezu zwei Drittel der Befragten (61,4 Prozent) halten eine spezielle Schulung für nötig, um ChatGPT & Co sinnvoll zu nutzen. Demgegenüber steht das Ergebnis, dass bisher bei gerade einmal 10,0 Prozent der Unternehmen eine solche Schulung angeboten wurde bzw. geplant wird.

**Glauben Sie, dass eine spezielle Schulung nötig ist, um ChatGPT sinnvoll nutzen zu können?** In %



**Wurden in Ihrem Unternehmen bereits Schulungen für den Einsatz von ChatGPT angeboten?** In %



„Ich nutze KI wie ChatGPT täglich und erlebe bereits eine deutliche Produktivitätssteigerung. Diese Programme befinden sich jedoch erst am Anfang ihrer evolutionären Reise und werden sich rasch weiterentwickeln. Ich sehe ein enormes Potenzial für transformative Veränderungen in unserer Arbeitsweise und unserem Leben. Schulungen sind der Schlüssel, um diese Revolution zu entfesseln. Ich empfehle jedem:jeder Einzelnen und jedem Unternehmen, sich jetzt intensiv mit KI auseinanderzusetzen.“

**Dr. Thomas Fink**  
Leiter IU Akademie



## IMPRESSUM

### Herausgeberin:

IU Internationale Hochschule  
Juri-Gagarin-Ring 152 • 99084 Erfurt • iu.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen ist für die IU Internationale Hochschule an allen Studienorten in hochschulrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

Obwohl die Geschlechtszugehörigkeit mehr erfordert als eine binäre Klassifizierung in weiblich und männlich, sind die derzeit verfügbaren Daten für eine solche Analyse begrenzt. In der Regel sind die Zahlen zu gering, um eine Aufschlüsselung nach zusätzlichen Variablen zu ermöglichen. Daher wird in dieser Studie das Geschlecht nur in einem binären System betrachtet.

### Zielgruppe:

2.030 Arbeitende in Deutschland zwischen 16 und 65 Jahren, repräsentativ für den deutschen Arbeitsmarkt nach Alter und Geschlecht.

Zeitraum der Befragung: 14.04.2023–24.04.2023  
Panel: Gapfish

## Kontakt zu uns?!

Bei Fragen oder Anmerkungen erreichst Du uns unter: [research@iu.org](mailto:research@iu.org)

Besuche uns auch auf:

